

LIEBE KREFELDERINNEN UND KREFELDER,

„Frieden teilen“: Unter diesem Motto finden in diesem Jahr vom 17. bis 21. Juni zum dritten Mal in Folge die Aktionstage zum Weltflüchtlingstag statt. Wir haben das Motto vom letzten Jahr erneut aufgegriffen, da in vielen Ländern der Welt die Bedrohungen und Flucht durch Kriege weiterhin allgegenwärtig sind. Vor dieser Tatsache dürfen wir unsere Augen nicht verschließen. Der Ruf nach Frieden muss im Bewusstsein und unüberhörbar bleiben!

Auch deshalb wurde im Dezember 2000 der 20. Juni von der UN-Vollversammlung zum internationalen Gedenktag für Geflüchtete erklärt. Der Tag ist den Binnenvertriebenen, Asylsuchenden, Geflüchteten und Staatenlosen auf der ganzen Welt gewidmet: also allen Menschen, die vor Krieg, Verfolgung, Terror oder Naturkatastrophen fliehen müssen.

Auch in Krefeld haben in den vergangenen Jahren viele Menschen Zuflucht gefunden.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein starkes Zeichen der Solidarität für die in Krefeld lebenden Schutzsuchenden setzen. Lassen Sie uns Orte der Begegnung und des Austauschs zum gegenseitigen Kennenlernen schaffen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei der ein oder anderen Veranstaltung ins Gespräch zu kommen.

Ihr
**Krefelder Aktionsbündnis
zum Weltflüchtlingstag**

KREFELDER AKTIONSBÜNDNIS

- » Caritas Krefeld – Fachdienst Integration und Migration
- » Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- » Flüchtlingskoordination der Stadt Krefeld
- » Kommunales Integrationszentrum der Stadt Krefeld
- » Seebrücke Krefeld
- » Werkhaus e.V.

KOOPERATIONSPARTNER

- » Jugendeinrichtung Stahlnetz, Freizeitzentrum Süd und OT Herbertzstraße
- » Bürgerverein Lehmheide
- » inter.aktion e.V.
- » Krefelder Friedensbündnis
- » LernArt
- » Mennonitengemeinde Krefeld
- » TERTIA Berufsförderung GmbH & Co KG
- » Quartiersbüro Lehmheide
- » Soziales Quartiersmanagement der Stadt Krefeld
- » Sozialwerk Krefelder Christen e.V.

KOORDINATION

Stadt Krefeld- Koordinierungsstelle für
Gemeinwesenarbeit/ Flüchtlingskoordination

Tel: 02151 86-48 12

E-Mail: fluechtlingskoordination@krefeld.de

Frieden
teilen



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich IV –
Bildung, Jugend, Sport, Arbeit,
Migration und Integration
Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit
St.-Anton-Straße 69 - 71
47798 Krefeld

www.krefeld.de



Samstag, 17. Juni

17–21 Uhr

Eröffnungsveranstaltung der Aktionstage zum Weltflüchtlingstag 2023

Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Eröffnungsveranstaltung.

Um 17 Uhr begrüßen Oberbürgermeister Frank Meyer und Mussié Mesghinna, Vorsitzender des Verbundes der Krefelder Migrantenorganisationen, die Gäste.

Anschließend präsentieren aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche auf der Bühne, wie sie ihre eigene Stimme als Instrument einsetzen. Was schon die Kleinsten unter Einsatz von Bewegungsspielen und Rhythmusübungen lernen, macht selbst den Erwachsenen Spaß. Das Mitmachen ist daher erwünscht. Das Vocal Ensemble ist ein Projekt der Bürgerstiftung und des Werkhaus e.V. .

Ab 19 Uhr bietet die Band „5000 Miles“ nahöstliche Folklore und Popmusik in westlichem Gewand. Musikerinnen und Musiker aus dem Iran, Syrien, Irak, Argentinien und Deutschland verschmelzen ihre musikalischen Traditionen zu etwas einzigartig Neuem.

Auch an die Kinder und Jugendlichen zwischen 4 bis 12 Jahren ist gedacht. Zwischen 17.30 und 19.15 Uhr bietet Mobifant, die mobile Einrichtung im Trägerwerk für kirchliche Jugendarbeit e.V., parallel zum Programm spannende Kreativangebote.

Veranstalter: Krefelder Aktionsbündnis zum Weltflüchtlingstag
Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld
Eintritt: frei



Die Band „5000 Miles“

Montag, 19. Juni

10–14 Uhr

„Zusammen sind wir stark im Quartier!“

Neu zugezogene Menschen haben es oftmals nicht leicht, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Dies gilt insbesondere für Geflüchtete und Menschen, die noch nicht so gut deutsch sprechen. Das Anliegen der Organisatoren ist es, Gelegenheiten zum Kennenlernen und Austausch zu bieten. Neben Mitmachaktionen und Spielangeboten erwarten Besucher*innen Informationsstände über Möglichkeiten der Nachbarschaftshilfe, Deutschkurse und Sprachtreffs, Anerkennung von Bildungsabschlüssen, Unterstützung bei Belangen der Bürger*innen und Formularausfüllhilfe, Zugang zum Arbeitsmarkt und das Kennenlernen der Quartierslotsen. Für das leibliche Wohl ist mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und Regionen gesorgt.

Veranstalter: TERTIA Berufsförderung GmbH & Co KG in Kooperation mit LernArt, Quartiersbüro Lehmheide, Bürgerverein Lehmheide, Sozialwerk Krefelder Christen e.V., soziales Quartiersmanagement der Stadt Krefeld

Ort: Werkstatt und Parkplatz vor der TERTIA GmbH, Viersener Straße 30, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

Montag, 19. Juni – Mittwoch, 21. Juni

14–18 Uhr

Ein Ort von Kindern für Kinder

Die drei städtischen Jugendeinrichtungen gestalten gemeinsam das Ladenlokal an der Remscheider Str. 48 zu einem Ort des Willkommenseins und der Begegnung. Die Kinder sind eingeladen mitzugestalten, kleine Freundschaftsgeschenke zu basteln und ein Zeichen für Freundschaft und ein friedliches Zusammenleben zu setzen. Teilnehmen dürfen alle Kinder, Jugendlichen und sonstigen Interessierten aus dem Stadtteil!

Veranstalter: Jugendeinrichtung Stahlnetz, Freizeitzentrum Süd und OT Herbertzstraße

Ort: Remscheider Straße 48, 47807 Krefeld

Eintritt: frei



Dienstag, 20. Juni

19–21 Uhr

„Die Mission der Lifeline“, Dokumentarfilm mit anschließender Diskussion

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2019 zeigt, wie die Hilfsorganisation „Mission Lifeline“ ein Schiff im Mittelmeer zur Rettung von Flüchtenden zum Einsatz brachte und welche Schwierigkeiten damit einhergingen. Im Anschluss an den Film referiert Axel Steier, Mitbegründer und Vorsitzender des Vereins, über die von Verkehrsminister Volker Wissing geplante Verschärfung des Seeschiffrechts. Dies würde einen weiteren Schritt in Richtung Kriminalisierung privater Seenotrettung darstellen und die Arbeit vieler Rettungsorganisationen extrem erschweren oder sogar unmöglich machen.

Veranstalter: Seebrücke, Flüchtlingsrat Krefeld, Werkhaus Krefeld e.V. und Flüchtlingskoordination der Stadt Krefeld

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

Dienstag, 20. Juni

19–21 Uhr

Filmabend: Die Würde der Namenlosen „La Dignidad de los Nadies“

Der Regisseur Fernando E. Solanas erzählt Geschichten dieser Namenlosen in einem Slum von Buenos Aires, die weder Geld noch Namen haben, aber Überlebenswillen und eine ihnen eigene Würde. Der Film erzählt von Hunger, Unterdrückung, gewaltlosem Widerstand und Solidarität. Er ist immer noch aktuell, denn die Schere zwischen Arm und Reich wächst stetig weltweit. Namenlos sind auch die vor Krieg und Not Geflüchteten und bei uns Schutzsuchenden. Dokumentarfilm, Argentinien 2005, 112 Min., Spanisch mit dt. Untertiteln.

Veranstalter: Krefelder Friedensbündnis und die Mennonitengemeinde Krefeld

Ort: Mennonitengemeinde, Königstr. 132, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

Dienstag, 20. Juni - Mittwoch, 21. Juni

15–18 Uhr

Al Agha – Malerei, Grafik, Serigrafie

Im Südbahnhof wird eine Auswahl von Grafiken, Malerei und Arbeiten auf Stoff des zeitgenössischen Künstlers Walid Al Agha gezeigt. Als ehemaliger Professor der Faculty of Fine Arts, Damascus University ist er mit gestalterischen Prinzipien der Kunst vertraut. Zudem ist sein Herkunftsland Syrien die Wiege altertümlicher Kulturtechniken, von denen er fasziniert ist.

Charakteristisch für die Kunst Walid Al Aghas ist die Verwendung von Schriftkunst verschiedener altertümlicher Kulturen, aus denen er in gekonnter Kombination mit Malerei verblüffende Bildkompositionen entwickelt. Sumerische, aramäische, lateinische und arabische Schriften werden dabei als Ausgangspunkte oder Überarbeitungen von Gemälden genutzt. Die Ausstellung ist dienstags bis freitags von 15 - 18 Uhr geöffnet und noch bis zum 30. Juni zu sehen.

Veranstalter: Werkhaus e.V.

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

Mittwoch, 21. Juni

15.30–17 Uhr

Filmvorführung: „Alles gut“

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2017 handelt vom Aufbrechen und Ankommen. Er greift die Themen Migration und Integration von Kindern und Jugendlichen auf. Im Mittelpunkt stehen zwei Flüchtlingsfamilien aus Mazedonien und Syrien.

Bitte um Anmeldung per Mail an: info@inter-aktion.com

Veranstalter: inter.aktion e.V.

Ort: Bleichpfad 15 B, 47799 Krefeld

Eintritt: frei

